

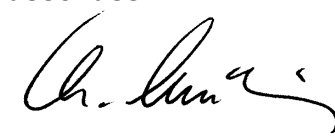
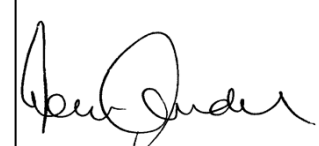
CDU-Fraktion	Drucksache Nr. A/16/4933-01	Termin 23.09.2019	Rat der Stadt		
<u>Antragsvorlage</u>			öffentlich		
Termin	Gremium	Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss-kontrolle*	
29.08.2019	Umweltausschuss	V			
12.09.2019	Finanz- und Personalausschuss	V			
23.09.2019	Rat der Stadt	B			

Beratungsgegenstand

Antrag der CDU-Fraktion gem. § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen – Quartiersparkhäuser

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt bittet die Verwaltung, im Rahmen einer Machbarkeitsstudie die Einrichtung von Quartiersparkhäusern an Orten im öffentlichen Raum zu prüfen, an denen der Parkdruck besonders hoch ist.

Vorsitzende der CDU-Fraktion  Simone-Tatjana Stehr 19.08.2019	Sprecherin der CDU-Fraktion im Finanz und Personal-ausschuss  Christa Müthing 19.08.2019	Sprecher der CDU-Fraktion im Umweltausschuss  Frank Bandel 19.08.2019
---	--	---

CDU-Fraktion	Drucksache Nr. A/16/4933-01	Termin 23.09.2019	Rat der Stadt
---------------------	--	------------------------------	----------------------

1 **Begründung**

2

3 Laut Zahlen des Amtes für Statistik und Wahlen gibt es in Oberhausen mit seinen rund 212 000
4 Einwohnerinnen und Einwohnern rund 110 000 Personenkraftwagen, mehr als 6000 Nutzfahrzeuge
5 wie Lastkraftwagen und Omnibusse sowie mehr als 9000 Motorräder, Motorroller und Mopeds. Die
6 Wochenzeitung „Die Zeit“ hat in ihrer Ausgabe vom 9. Mai 2019 veröffentlicht, dass allein ein Pkw im
7 Durchschnitt 13,5 qm Fläche besetzt. Doch nicht allein das Zuparken von öffentlichem Raum erweist
8 sich in dicht besiedelten Stadt-Quartieren als Problem. Der Parkraumsuchverkehr belastet das
9 städtische Klima in außerordentlicher Weise. Für Oberhausens Nachbarstadt Essen weisen Statistiken
10 beispielsweise einen Parkraumsuchverkehr von 64 Stunden im Jahr aus - pro Pkw.
11 Quartiersparkhäuser können dabei helfen, den Parkraumsuchverkehr zu minimieren und das
12 Dauerparken im öffentlichen Raum zu verdichten. Ausgestattet sein sollten die Quartiersparkhäuser mit
13 u.a. Park-Leitsystemen, mit E-Mobil- und E-Bike-Ladestationen sowie Fahrrad-Parkmöglichkeiten. Die
14 Dächer sollten begrünt werden oder Raum für Solaranlagen bieten.